

# Verdeckte Messung gegen Raserei in Riedern

## Gemeinderat: Kontrollen im Berufsverkehr

**EICHENBÜHL.** Bürgermeister Günther Winkler ging in der Eichenbühler Gemeinderatssitzung am Mittwoch auf Anliegen ein, die bei den Bürgerversammlungen geäußert wurden – allen voran die Raserei in Riedern.

Für die beanstandeten hohen Geschwindigkeiten in der Guggenberger Straße einigten sich die Räte zunächst auf eine verdeckte Geschwindigkeitsmessung um Anzahl und Höhe der Verstöße zu erfassen.

### Vorfahrtregelung bleibt

Zusätzlich soll die kommunale Verkehrsüberwachung zu Zeiten des Berufsverkehrs am Morgen und Abend Kontrollen vornehmen. An der Vorfahrtregelung an der Einmündung der Guggenberger

Straße in die Odenwaldstraße will der Rat keine Änderung vornehmen.

Auch der gewünschte Absperrpfosten an der Ausfahrt des Verbindungsweges vom Feuerwehrhaus zur Odenwaldstraße soll nicht wieder angebracht werden. Nach dem erfolgten Kanalbau war der ursprünglich vorhandene Pfosten nicht wieder eingesetzt worden. Dieser Beschluss wurde auch nach Rücksprache mit Stefan Ruff, Kommandant der Riederner Feuerwehr, bekräftigt.

In diesem Zusammenhang soll aber die Ausfahrt am Feuerwehrhaus besser kenntlich gemacht werden, damit parkende Besucher der benachbarten Gaststätte nicht die Ausfahrt für Feuerwehrfahrzeuge blockieren. *acks*